

# 02.18

# ZRFC

13. Jahrgang  
April 2018  
Seiten 48–96

## Risk, Fraud & Compliance

[www.ZRFCdigital.de](http://www.ZRFCdigital.de)

### Herausgeber:

School of Governance, Risk &  
Compliance – Steinbeis-Hochschule  
Berlin

Institute Risk & Fraud Management –  
Steinbeis-Hochschule Berlin

### Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Dr. habil. Wolfgang Becker,  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

RA Dr. Karl-Heinz Belser,  
Depré Rechtsanwalts AG

RA Dr. Christian F. Bosse,  
Partner, Ernst & Young Law GmbH

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann,  
Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

RA Bernd H. Klose, German Chapter of  
Association of Certified Fraud  
Examiners (ACFE) e. V.

RA Dr. Rainer Markfort,  
Partner, Dentons Europe LLP

RA Dr. Malte Passarge,  
Partner, Passarge, Prudentino &  
Rhein PartGmbH

Prof. Dr. Volker H. Peemöller,  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

RA Christian Rosinus,  
Wirtschaftsstrafrechtliche  
Vereinigung e. V., Vorstand

RA Prof. Dr. Monika Roth,  
Leiterin DAS Compliance Management,  
Hochschule Luzern

RA Raimund Röhrich,  
Lehrbeauftragter der School of  
Governance, Risk & Compliance

Dr. Frank M. Weller,  
Partner, KPMG AG

## Prävention und Aufdeckung durch Compliance-Organisationen

### Management

**Wertesysteme in Unternehmen  
und ihr Assessment**

Depping, 55

**Nachhaltigkeit als Thema der  
Corporate Governance**

Ulrich, 60

### Prevention

**Terrorismusfinanzierung durch  
Kryptowährungen**

Teichmann/Park, 66

### Detection

**Melden kontra Schweigen**

Schön, 71

### Legal

**Strafrechtliche Risiken bei un-  
nehmensinternen Untersuchungen**

Depping, 75

### Profession

**Compliance bewegt ...**

Interview mit Prof. Dr. jur. Josef Scherer, 87

**Die Antikorruptionsbewegung und die  
Compliance-Revolution**

Behringer, 88

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

In Kooperation mit

**DICO**

Deutsches Institut für Compliance

64683

# Compliance bewegt ...

... Unternehmen und Menschen. Wir stellen in dieser Rubrik die Menschen vor, die Compliance bewegt und die Compliance bewegen – fachlich, beruflich und persönlich.

**Prof. Dr. jur. Josef Scherer** ist Rechtsanwalt, Richter am Landgericht a. D. sowie Gründer und Leiter des Internationalen Instituts für Governance, Management, Risk- und Compliance-Management der Technischen Hochschule Deggendorf THD.



## In Ihren eigenen Worten: Was ist Compliance? Wie erklären Sie Ihren Kindern, was Sie täglich im Büro tun?

Ich versuche, zu erforschen und dann verständlich und motivierend zu erklären, dass regelkonformes Verhalten (Compliance) zumeist auch etwas mit Vernunft zu tun hat: Wie können Manager und Mitarbeiter das Richtige richtigmachen? Und wenn nicht: Wie sind diese Fälle zu lösen?

## Compliance ist das ethische Verhalten, das einen ehrbaren Kaufmann auszeichnet. Wie sind Sie zum Thema Compliance gekommen?

In erster Linie muss sich der ehrbare Kaufmann an zwingende Vorgaben halten. Ich habe längere Zeit als Staatsanwalt und Richter gearbeitet, bevor ich mich in Forschung, Lehre und Praxis mit Risk und Compliance befasste: Schön ist es natürlich, wenn zu legalem Verhalten auch legitimes Verhalten kommt.

## Was motiviert Sie heute und morgen, sich mit Fragen von Governance, Risk und Compliance auseinanderzusetzen?

Es ist ein noch völlig unerforschtes und zugleich höchst spannendes Gebiet. Wie früher eine Urwaldexpedition?!

## Welches war Ihr wichtigstes Projekt im vergangenen Jahr?

Es gibt immer mehrere parallel. Natürlich zunächst reelle Compliance-Fälle, wo es um das Schicksal der Betroffenen geht.

## Was sind gegenwärtig die wichtigsten drei Themen aus Ihrem Arbeitsbereich/ Institut?

Das Zusammenspiel von Digitalisierung mit Workflow-Management in einem In-

tegrierten GRC-Managementsystem und die dadurch zu erzielende Management-Entlastung bei gleichzeitigen Wertbeiträgen: drei in eins!

## Was halten Sie für die größte zukünftige Herausforderung im Compliance-Management?

Die menschliche Unvernunft (Richard Thaler bekam für deren Nachweis den Wirtschaftsnobelpreis) als Ursache der meisten Compliance-Verstöße durch Digitalisierung einzudämmen: Da sind wir bereits sehr weit!

## Welche Rolle wird Compliance-Management aus Ihrer Sicht zukünftig in Unternehmen spielen. Und wie schätzen Sie die Zukunft von Compliance im öffentlichen Sektor ein?

Wir sind erst am Anfang einer Bewegung: Die Menschen sind es leid, an jeder Ecke Opfer von unlauteren Menschen in allen Lebensbereichen (Politik, Sport, Management, Regierungen etc.) zu werden.

## Was raten Sie einem Berufseinsteiger? Womit soll sie/er sich befassen, um einen gelungenen Einstieg in das Berufsfeld Compliance zu erreichen?

Mit Wissenschaft, Lehre und Praxis in Bezug auf dieses interdisziplinäre Gebiet: BWL, Recht, Psychologie etc.

## Wo holen Sie sich Rat, wenn Sie fachlich mal nicht mehr weiterwissen?

In meinem großen Experten-Netzwerk.

## Was spornt Sie an?

Etwas Neues zu finden, das tatsächlich Mehrwert bringt. Ich denke, wir sind im Bereich GRC und digitalisiertes, integriertes Managementsystem schon sehr weit.

Positives Feedback und Begeisterung von Kunden motiviert bestens.

## Was ärgert Sie am meisten im Job – und was freut Sie am meisten?

Ärger: Wenn gute Dinge aus egoistischen Motiven von Entscheidern nicht umgesetzt sind und unmotivierte und/oder inkompetente Menschen.

Freude: Wenn der „Job“ zum Beruf und sogar zum Hobby wird, weil es „flutscht“.

## Nach einem anstrengenden Tag im Büro: Womit entspannen Sie sich?

Mit Zeit für und mit der Familie, (leider meist nur) Gedanken an Hobbys und Schlaf, der meist auch zu kurz kommt.

## Mit Josef Scherer sprach Doreen Müller, Redaktion ZRFC.